

Newsletter des BiSEd-GraduiertenNetzwerks

Liebe Kolleg*innen,

bitte beachtet die folgenden Informationen, Angebote und Hinweise:

BiSEd-Graduiertenangebote

BiSEd-Kolloquium

Im Dezember erwartet euch noch folgender Vortrag im BiSEd-Kolloquium:

15.12.2022, 12:15-13:45 Uhr, Online-Termin via Zoom

Dr. Julia Zimmermann (Universität Bielefeld, Fakultät für Chemie/ Chemiedidaktik)
„Naturwissenschaftliche Bildung für (teil-)stationäre Patient*innen der Kinder- und Jugendpsychiatrie“

Die Zahl von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Auffälligkeiten ist in den letzten zwei Jahrzehnten deutlich angestiegen. Im Rahmen des Schulunterrichts in den Kliniken konzentrieren sich Umfang und Fächerspektrum vor allem auf die Fächer Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen; Naturwissenschaften sind nur marginaler Bestandteil. Im Rahmen der vorliegenden, qualitativ angelegten Studie wurde für (teil-)stationäre Patient*innen einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie im Alter zwischen 6 und 13 Jahren ein naturwissenschaftliches Experimentierangebot realisiert. Vor dem Hintergrund der Bereitschaft, sich auf das Angebot einzulassen, sollten das positive Erleben während der Experimente gestärkt und Selbstwirksamkeitserfahrungen eröffnet werden. Neben diesem affektiven Beitrag ging es gleichzeitig um den Erwerb naturwissenschaftlicher Kompetenzen.

Materialwerkstatt

Bitte beachtet den letzten Materialwerkstatt-Termin in diesem Jahr:

Termin: 15.12.22, 10-12 Uhr, Zoom

Thema des Materials: Lehrmaterial zu Inklusion und Digitalisierung

Materialgeber: Tim Tibbe (u.a.) (Universität Bielefeld)

Wenn ihr **als Diskutant*innen** teilnehmen möchtet, meldet euch bitte rechtzeitig vor dem Termin kurz formlos per E-Mail via materialwerkstatt@uni-bielefeld.de an.

Im Anschluss melden wir uns mit dem Zoom-Link und weiteren organisatorischen Hinweisen.

Alle aktuellen Informationen und das Gesamtprogramm im Wintersemester 2022/23 findet ihr auf der Homepage: <https://www.uni-bielefeld.de/bised/materialwerkstätten/>

Ankündigung: Bielefelder Frühjahrstagung 2023

Die **Bielefelder Frühjahrstagung 2023** findet am **14. und 15. März 2023 in Präsenz (Gebäude X) in der Universität Bielefeld** statt.

Detailinformationen könnt ihr der Ankündigung und dem vorläufigen Programm im Anhang dieser E-Mail entnehmen, die ihr sehr gerne an interessierte Kolleg*innen und potentielle Teilnehmer*innen weiterleiten dürft.

Die Plätze in den thematisch offenen **Forschungswerkstätten** sind euch vorbehalten: in ihrer Qualifizierung unterschiedlich fortgeschrittene (Post-)Doktorand*innen der Fachdidaktiken und der Bildungswissenschaften, einschließlich der abgeordneten Lehrkräfte, die zu unterschiedlichen schul-, unterrichts- oder professionsbezogenen Themen forschen. Lehrer*innen und Studierende im Master of Education mit konkretem Promotionsthema, das sie gern im Rahmen der Forschungswerkstätten diskutieren möchten, können sich ebenfalls sehr gerne anmelden.

Eine **Anmeldung zur Bielefelder Frühjahrstagung 2023 bzw. zu den Forschungswerkstätten** ist **bis zum 08. Januar 2023** über das **Online-Anmeldeformular** möglich.

Ein kurzes **Exposé zum Qualifikationsprojekt / -vorhaben** (ca. 2-3 Seiten) ist **bis zum 25. Januar 2023** als Worddatei via bised-graduiertennetzwerk@uni-bielefeld.de nachzureichen.

Im Bedarfsfall ist selbstverständlich auch eine telefonische Anmeldung bei mir möglich: 0521/106-4244.

Auf der Website der Bielefelder Frühjahrstagung findet ihr neben den Informationen, Dokumenten und dem Anmeldeformular zur Frühjahrstagung 2023 auch FAQs zur Tagung, die wir stets aktualisieren. Wir empfehlen allen Interessierten diese FAQs und wichtigen Hinweise aufmerksam zu lesen.

Für weitere Fragen könnt ihr euch gerne an mich wenden:

Tel. 0521/106-4244 oder E-Mail: carolin.dempki@uni-bielefeld.de

Workshop- und Seminarangebote des Personalentwicklungsprogramms für Forschende und Lehrende (PEP)

Projektmanagement in Hochschule und Wissenschaft

Patricia Meyer

05.12.2022 - 06.12.2022 (Online)

Bewerbungsunterlagencheck für Promovierende und Postdocs der Geistes- und Sozialwissenschaften

Dr. Julia Koppmann

08.12.2022 (Online)

Ideenfindung für die Selbstständigkeit

Nicolas Megow

12.12.2022 (Präsenz)

Berufungstraining für Wissenschaftlerinnen (für Frauen)

Franziska Jantzen

14.12.2022 - 15.12.2022 (Online)

Ein Exposé schreiben - Ein Workshop für Promotionsinteressierte und Doktorand*innen

Stefanie Haacke-Werron

15.12.2022 (Präsenz)

How to prepare a job application for career paths outside of academia for PhD students & postdocs

Dr. Roda Niebergall

16.12.2022 (Online)

Mein Kompetenzprofil und was ich sonst noch über mich wissen sollte - für MINT Masterstudierende & Promovierende (2-teilig)

Dr. Julia Koppmann

13.01.2023 + 20.01.2023 (Präsenz)

Gelassen kommunizieren: In Meetings und Sitzungen punkten - exklusiv für Frauen

Dr. Meike Zöger

17.01.2023 (Online)

PEP-Leitungsprogramm: Aufbaumodul 1 - Workshop: Leitungskommunikation und Gesprächsführung

Mirja Heunemann

18.01.2023 (Präsenz)

PEP-Leitungsprogramm: Aufbaumodul 2 - Workshop: Projekt- und Teambesprechungen gestalten und leiten

Dr. Jochem Kießling-Sonntag
18.01.2023 (Präsenz)

How to continue after your PhD

Dr. Roda Niebergall & Pia Ortwein
20.01.2023 (Online)

PEP-Leitungsprogramm: Aufbaumodul 3 - Workshop: Teamführung

Dr. Sandra Schwark
21.01.2023 (Präsenz)

Project and time management for PhDs

Dr. Nils Reschke
26.01.2023 + 27.01.2023 + 31.01.2023 (Online)

Weitere Veranstaltungs- und Partizipationshinweise

Webinar-Reihe „CHE Talks – Innovationen in der Lehrkräftebildung“

Am 01. Dezember 2022 startete die kostenfreie Webinar-Reihe, in der Expert*innen nötige und mögliche Innovationen in Bezug auf Akteur*innen, Inhalte und Strukturen der Lehrkräftebildung beleuchten.

<https://www.che.de/events/kategorie/webinare/innovationen-in-der-lehrkraeftebildung/>

Ausschreibungen und Förderhinweise

Robert Bosch Stiftung: Wie geht gute Schule? – Forschen für die Praxis

Deadline: 31.12.2022

Link: www.dfg.de

Ziel des Programms Wie geht gute Schule – Forschen für die Praxis ist es, Forschungsvorhaben zu fördern, die praxisdienliche und praxisrelevante Forschungsfragen bearbeiten, deren Ergebnisse das Potential haben, eine breite Wirkung in der Schulpraxis zu entfalten.

Antragsberechtigt sind Wissenschaftler:innen mit abgeschlossener wissenschaftlicher Ausbildung (Promotion) an staatlichen und nichtstaatlichen Hochschulen und Universitäten sowie außeruniversitären Forschungseinrichtungen mit Sitz in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Es können Mittel für Personal, Sach- und Reisekosten sowie Honorare für Dritte beantragt werden. Es wird angestrebt, in dieser Ausschreibungsrunde ein Forschungsprojekt mit bis zu 400.000€ Euro zu fördern.

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

Informationen, Hinweise auf Veranstaltungen, Workshop-Angebote oder Ähnliches, die in den nächsten Newsletter aufgenommen werden sollen, könnt ihr mir immer bis ein paar Tage vor Monatsende mitteilen.

Ich wünsche euch eine schöne Adventszeit und eine erholsame Weihnachtspause!

Herzliche Grüße

Carolin (Dempki)